

Modulbezeichnung	Zivilrecht Vertiefung Arbeitsrecht
Leistungspunkte	12 LP / 6 SWS
Inhalt und Qualifikationsziel	<p><b>Inhalt:</b>  <i>Aufbauend auf dem Grundlagenmodul Zivilrecht werden die Grundlagen des Arbeitsrechts vermittelt sowie eine Vertiefung dieser Kenntnisse nach Wahl.</i></p> <p><b>Pflicht:</b>  <b>Grundzüge des Arbeitsrechts (4 SWS)</b>  <i>In dieser Veranstaltung werden die Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer dargestellt. Überdies wird auf das Recht der arbeitsrechtlichen Koalitionen eingegangen.</i></p> <p><b>Wahlmöglichkeiten (eine Vertiefungsveranstaltung ist zu wählen)</b>  <i>Sodann haben die Studierenden, die nun die Grundlagen des Gesellschaftsrechts gehört haben, die Möglichkeit, je nach Angebot, Veranstaltungen, aus den Modulen des Schwerpunktbereichs <u>Schwerpunktbereich Recht des Unternehmens</u> zu wählen.</i></p> <p><b>1. Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht</b>  <i>Die Veranstaltung „Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht“ behandelt die rechtlichen Rahmenbedingungen der überbetrieblichen Regelung von Arbeitsverhältnissen unter Einschluss des Firmentarifs. Zunächst werden die vereins- und verfassungsrechtlichen Organisationsregeln der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände behandelt. Anschließend geht es um die schuldrechtliche Komponente des Tarifvertrags ebenso wie um seine Bedeutung als privatrechtlicher Normenvertrag zur Regelung der ihm unterworfenen Arbeitsbedingungen. Den dritten Teil der Veranstaltung füllen die Regeln des kampfwise durchgesetzten Interessenausgleichs.</i></p> <p><b>2. Unternehmensmitbestimmung</b>  <i>Die Veranstaltung „Unternehmensmitbestimmung“ behandelt die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat und im das Organisationsrecht des Betriebsrates.</i></p> <p><b>Qualifikationsziel:</b>  <i>Es sollen vertiefende Kenntnisse des Individualarbeitsrechts und des kollektiven Arbeitsrechts vermittelt werden. Es werden weiterführende Themen des Mitbestimmungsrechts und die arbeitsrechtlichen Koalitionen mit den Bezügen zum Tarifvertrag und zum Arbeitskampf dargestellt. So sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, im Unternehmen diejenigen Fragestellungen zu bearbeiten, die sich im Zusammenhang mit arbeitsvertraglichen und kollektiv- sowie sozialversicherungsrechtlichen Problemen im betrieblichen Alltag ergeben.</i></p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<i>Vorlesung (4 SWS) und Vorlesung mit integrierter Übung (2 SWS)</i>
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<i>Deutsch</i>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<i>Die Teilnahme ist nur noch vorheriger erfolgreicher Absolvierung des Grundlagenmoduls Zivilrecht möglich.</i>
Verwendbarkeit des Moduls	<i>Als Importlehrangebot nach Vereinbarung bzw. für andere Studierende, soweit Aufnahmekapazität besteht.</i>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<b><i>Erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung in der gewählten Vertiefung, in der Regel eine Klausur mit einer Dauer von 120 Minuten.</i></b> <b><i>Der verantwortliche Prüfer kann eine andere, gleichwertige Prüfungsform festlegen. Diese wird zu Beginn des Teilmoduls in geeigneter Weise bekannt gegeben.</i></b> <i>Wird das Modul innerhalb eines Semesters nicht durch eine bestandene <b>Prüfung</b> erfolgreich abgeschlossen, zählt die Unternehmung als Fehlversuch. Bestandene Modulprüfungen können nicht wiederholt werden. Nicht bestandene Modulprüfungen gelten als Fehlversuch. Nicht bestandene Modulprüfungen können unbeschränkt wiederholt werden.</i>
Noten	<i>Bei der Notenvergabe wird das juristische Notesystem mit Punkten (entsprechend § 16 JAG in der jeweils gültigen Fassung) von 0 bis 18 Punkten und einer Bestehensgrenze von 4 Punkte zu Grunde gelegt.</i>
Turnus des Angebots	<i>jährlich</i>
Arbeitsaufwand	<i>360 Stunden für Präsenz, Vor- und Nacharbeit, Abschlussarbeit</i>
Dauer des Moduls	<i>Zwei Semester</i>